Oelser Kreisblatt.

Erscheint jeden Freitag. Pränumerationspreis vierteljährlich 60 Pf., durch die Post bezogen 75 Pf.

Inserate werden bis Donnerstag Mittag in der Expedition angenommen und kostet die gespaltene Zeile 10 Pf.

Redakteur: Hugo Ludwig.
Druck und Verlag von A. Ludwig in Oels.

№ 25. Oels, den 16. Juni 1893. 31. Jahrg.

Amtlicher Theil.

A. Bekanntmachungen des Königlichen Landraths-Amts.

Nr. 211. Oels, den 12. Juni 1893.

Das Aushebungsgeschäft pro 1893 betreffend.

Im Anschlusse an meine Kreisblatt-Bekanntmachung vom 1. d. Mts., das Aushebungsgeschäft betreffend, theile ich den Magistraten, Guts- und Gemeinde-Vorständen des Kreises hierdurch mit, daß auf Anordnung der Königlichen Ober-Ersatz-Commission der Geschäftsplan eine Aenderung dahin erfahren hat, daß die Mannschaften aus den Listen B und C und ein Theil aus der Liste E nicht am 24. Juni cr., sondern erst am 27. Juni cr. zur Vorstellung gelangen sollen.

Es haben sich demnach vorzustellen: Freitag, den 23. Juni cr., die Mannschaften aus der Liste E, **Montag, den 26. Juni cr.,** die Mannschaften aus den Listen A, D, den Beilagen I, II, III und **Dienstag, den 27. Juni cr.,** diejenigen aus den Listen B, C und der Rest aus der Liste E.

Die Reihenfolge der vorzustellenden Mannschaften ergiebt sich aus nachstehendem Verzeichnisse.

Verzeichniß der zum Aushebungsgeschäft vorzustellenden Mannschaften.

Freitag, den 23. Juni 1893.

Die als brauchbar bezeichneten Militärpflichtigen aus der Liste E.

a. Freiwillige

1. Matros, Herrmann, Paul, Schmied in Buchwald herzogl.
2. Gafert, Heinrich Wilhelm, Bauersohn in Ulbersdorf.
3. Kabus, Karl Gottlieb, Schuhmacher in Nieder-Prietzen.
4. Hentschel, Alfred Wilhelm Moritz Theodor, Bäcker in Bernstadt.
5. Machnitzky, Ernst Wilhelm, Schuhmacher in Bernstadt.
6. Zukunft, Karl Joseph Otto, Freistellersohn in Bogschütz.
7. Rodewald, Friedrich Wilhelm, Stellenbesitzerssohn in Görlitz.
8. Kokoschinsky, Ignatz Aegidius, Knecht in Groß-Weigelsdorf.
9. Bialek, Karl Robert, Schmied in Sadewitz.
10. Rieger, Paul Gustav Reinhold, Tischler in Langenhof.
11. Marschlich, Karl Emil, Knecht in Ludwigsdorf.
12. Lorke, Friedrich Otto, Bauersohn in Mittel-Mühlatschütz.
13. Pietsch, Friedrich Wilhelm, Arbeiter in Mittel-Mühlatschütz.
14. Schlotta, Karl Gottlieb, Staller in Ulbersdorf.
15. Kupper, Friedrich Wilhelm, Knecht in Oels.
16. Wittek, Franz Josef, Knecht in Jenkwitz.
17. Schlauderbach, Franz Johann, Knecht in Groß-Weigelsdorf.
18. Krusch, Johann Friedrich, Schmied in Ziegelhof.
19. Baudis, Robert, Arbeiter in Bernstadt.
20. Eckert, Wilhelm Reinhold, Tischler in Oels.
21. Fiebig, Robert August, Kutscher in Bernstadt.
22. Hoffmann, Gustav Paul, Schneider in Oels.
23. Löschner, Johann Heinrich, Kaufmann in Bernstadt.
24. Rademacher, Reinhold Hugo, Kutscher in Bernstadt.
25. Lohrmann, Max Richard, Bäcker in Oels.
26. Strietzel, Ernst August, Zimmermann in Oels.
27. Jendrosch, Friedrich, Knecht in Cunersdorf.
28. Klasche, Paul Franz Josef, Bauersohn in Cunersdorf.
29. Niegsch, Josef August, Freigärtnersohn in Cunersdorf.
30. Barth, Oskar, Zimmermann in Vogelgesang.
31. Kalkbrenner, Karl, Maurer in Kaltvorwerk.
32. Mäuser, Hermann, Freistellersohn in Neu-Ellguth.
33. Kleinert, Emil, Fleischer in Alt-Ellguth.
34. Frey, Ernst, Stellmacher in Groß-Graben.
35. Mai, Friedrich, Arbeiter in Groß-Graben.
36. Goldmann, Karl Friedrich Wilhelm, Knecht in Netsche.
37. Bunke, Karl, Schneider in Hundsfeld.
38. Wallasch, Wilhelm, Knecht in Hundsfeld.
39. Günther, Robert, Zimmermann in Jenkwitz.
40. Bischoff, Richard, Arbeiter in Dorf Juliusburg.
41. Mischau, Paul, Freistellersohn in Kaltvorwerk.
42. Saft Karl, Knecht in Rathe.
43. Pietsch, Adolf, Bauersohn in Korschlitz.
44. Kahle, Josef, Knecht in Kritschen.
45. Titze, Traugott, Schuhmacher in Lampersdorf.
46. Seelig, Gottlieb, Knecht in Ludwigsdorf.
47. Dühring, Hermann, Maler in Oels.
48. Freyhube, Paul, Schlosser in Oels.
49. Galinsky, Wilhelm, Sattler in Oels.
50. Giesel, Paul, Kanzlist in Oels.
51. Hischa, Paul, Bureaugehülfe in Oels.
52. Kirsch, Otto, Müller in Oels.
53. Korn, Robert, Bäcker in Oels.
54. Sopart, Johann, Fleischer in Oels.
55. Summa, Robert, Knecht in Oels.
56. Thau, Heinrich, Schlosser in Oels.
57. Tschirne, Heinrich, Kutscher in Oels.
58. Weiß, Josef, Sattler in Oels.
59. Hartmann, Paul, Zimmermann in Patschkey.
60. Gregor, Hermann, Schmied in Ober-Prietzen.
61. Günther, Friedrich, Arbeiter in Rathe.
62. Fülle, Karl Gustav Robert, Briefträger in Groß-Zöllnig.
63. Hübner, August, Schmied in Sibyllenort.
64. Finke, Wilhelm, Maurer in Strehlitz.
65. Schwarz, Paul Franz Anton, Arbeiter in Süßwinkel.
66. Uhlich, Fritz, Müller in Süßwinkel.
67. Babatz, Max Heinrich, Blasentreiber in Wabnitz.
68. Fingerholz, Paul, Landwirth in Groß-Zöllnig.
69. Flache, Friedrich Erdmann, Maurer in Zucklau.

b. Vorweg einzustellende.

70. Otto, Karl, Schuhmacher im Gefängniß Oels.
71. Kühnel, Paul, Kellner in Korschlitz.

c. Vorzumerkende.

72. Laubert, Hermann, Knecht in Groß-Zöllnig.
73. Decke, August, Knecht in Schmarse.
74. Chrobok, Franz, Stellmacher in Oels.
75. Bochnig, Gustav, Freistellersohn in Neu-Schmollen.
76. Reitzig, Robert, Freistellersohn in Kraschen.
77. Ulke, Louis Max, Holzbildhauer in Oels.
78. Lattner, Wilhelm, Arbeiter in Bohrau.
79. Stasche, Wilhelm, Knecht in Schwierse städt.
80. Goldmann, Karl, Knecht in Sibyllenort.
81. Barth, Ernst, Arbeiter in Schmarse.
82. Malcherek, Oskar, Oekonom in Briese.
83. Wanczek, Franz, Knecht im Gefängniß Oels.
84. Nitschke, Karl, Knecht in Stronn.

85. Zapke, Karl Heinrich, Knecht in Piſchkawe.
86. Kaboth, Gottlieb, Arbeiter in Hundsfeld.
87. Regel, Wilhelm, Knecht in Jenkwitz.
88. Scholz, Karl, Maurer in Bogſchütz.
89. Eckert, Alfred Hermann Julius, Schuhmacher in Oels.
90. Wermuth, Paul, Freiſtellerſohn in Ober-Schmollen.
91. Wallaſch, Wilhelm, Schäferknecht in Gimmel.
92. Kopacz, Karl, Bäcker in Schwundnig.
93. Mierzwa, Julius, Zimmermann in Kraſchen.
94. Nöldner, Ernſt, Freiſtellerſohn in Bartkerey.
95. Kalka, Auguſt, Schuhmacher in Peuke.
96. Fiſcher, Karl, Knecht in Groß-Zöllnig.
97. Michalke, Wilhelm, Knecht in Crompuſch.
98. Güntzel, Paul, Knecht in Schmarſe.
99. Rebel, Auguſt, Muſiker in Dörndorf.
100. Speer, Wilhelm, Knecht in Fürſten-Ellguth.
101. Jattke, Auguſt, Freigärtnerſohn in Klein-Ellguth.
102. Lober, Hermann, Arbeiter in Bernſtadt.
103. Schmidt, Gottlieb, Knecht in Bohrau.
104. Samietz, Robert, Bäcker in Bernſtadt.
105. Wasner, Karl, Schuhmacher in Bernſtadt.
106. Peuker, Robert, Freiſtellerſohn in Galbitz.
107. Weber, Robert, Stellmacher in Döberle.
108. Neugebauer, Paul, Knecht in Korſchlitz.
109. Herrmann, Paul, Molkereigehülfe in Ober-Schmollen.
110. Linnert, Auguſt, Knecht in Vielguth.
111. Mojek, Emil, Knecht in Langewieſe.
112. Wietzorke, Auguſt, Knecht in Ludwigsdorf.
113. Spenner, Ernſt, Freigärtnerſohn in Peuke.
114. Scholz, Paul, Knecht in Groß-Zöllnig.
115. Jaretzke, Robert, Knecht in Gutwohne.
116. Sorowka, Oswald, Uhrmacher in Bernſtadt.
117. Kieſewetter, Robert, Schmied in Schmarſe.
118. Soſke, Karl, Knecht in Stronn.
119. Stojan, Johann, Knecht in Ober-Mühlwitz.
120. Funke, Johann Franz, Kutſcher in Sacrau.
121. Kerner, Robert, Müller in Stadt Juliusburg.
122. Niebiſch, Karl, Fleiſcher in Lampersdorf.
123. Girke, Friedrich, Bauerſohn in Poſtelwitz.
124. Neumann, Karl, Knecht in Woitsdorf.
125. Kellner, Hermann, Knecht in Spahlitz.
126. Bautz, Ernſt, Landwirth in Strehlitz.
127. Thorenz, Karl Wilhelm, Knecht in Schmarſe.
128. Pfeiffer, Karl, Knecht in Kronendorf.
129. Herrmann, Johann Gottlieb, Knecht in Schmarſe.
130. Wietzorke, Heinrich, Knecht in Wabnitz.
131. Scholz, Karl Gottfried, Knecht in Klein-Zöllnig.
132. Scholz, Guſtav, Schuhmacher in Döberle.
133. Urbanski, Franz, Knecht in Groß-Zöllnig.
134. Göldner, Albert, Schloſſer in Oels.
135. Hirſch, Gottfried, Schuhmacher in Bernſtadt.
136. Ache, Wilhelm, Knecht in Groß-Weigelsdorf.
137. Linke, Otto, Freigärtnerſohn in Kritſchen.
138. Völkel, Otto, Lehrer in Bogſchütz.
139. Gawol, Friedrich, Schloſſer in Oels.
140. Bandke, Ernſt, Arbeiter in Jackſchönau.
141. Eckert, Hermann Paul, Arbeiter in Sacrau.
142. Klotz, Karl, Knecht in Stampen.
143. Kalkbrenner, Robert, Landwirth in Dammer.
144. Kolaſſa, Karl Friedrich Wilhelm, Arbeiter in Sacrau.
145. vacat.
146. Fuhrmann, Karl Wilhelm, Arbeiter in Groß-Graben.
147. Vulpius, Oskar, Tiſchler in Schönau.
148. Rückert, Robert, Seminariſt in Oels.
149. Radeck, Franz, Knecht in Groß-Zöllnig.
150. Wende, Karl, Knecht in Netſche.
151. Buſch, Paul, Fleiſcher in Groß-Weigelsdorf.
152. Reichert, Gottlieb, Arbeiter in Oels.
153. David, Paul, Arbeiter in Klein-Oels.
154. Kubiſch, Auguſt, Knecht in Schickerwitz.
155. Nitſche, Karl, Seminariſt in Oels.
156. Lierſch, Friedrich Wilhelm Guſtav, Arbeiter in Oels.
157. Muſchalla, Johann, Knecht in Bogſchütz.
158. Barbehle, Ernſt, Haushälter in Oels.
159. Przybyla, Hermann, Schuhmacher in Baruthe, Antheil Fürſten-Ellguth.
160. Schubert, Karl, Knecht in Piſchkawe.
161. Meuſel, Paul, Klempner in Oels.
162. Handke, Ernſt, Müller in Döberle.
163. Scholz, Amand, Knecht in Cunersdorf.
164. Rober, Auguſt, Robert, Knecht in Strehlitz.
165. Neumann, Johann Friedrich Wilhelm, Schuhmacher in Oels.
166. Kordelle, Adolf Hermann, Knecht in Groß-Weigelsdorf.
167. Blach, Karl Hermann, Tiſchler in Peuke.
168. Quitt, Guſtav, Müller in Weidenbach.
169. Schwarz, Ernſt, Maurer in Woitsdorf.
170. Tierok, Ernſt, Knecht in Groß-Weigelsdorf.
171. Kuhnert, Guſtav, Bäcker in Stampen.
172. Rademacher, Robert, Arbeiter in Weißenſee.
173. Jäſche, Karl, Haushälter in Oels.
174. Fritſch, Amand, Bauerſohn in Klein-Peterwitz.
175. Sternitzke, Paul Guſtav, Haushälter in Sacrau.
176. Wagner, Auguſt, Schmied in Klein-Ellguth.
177. Klinner, Karl, Schieferdecker in Oels.
178. Moche, Heinrich, Stellmacher in Bernſtadt.
179. Kentſchke, Karl, Knecht in Schmarſe.
180. Schloſſer, Karl, Tiſchler in Bernſtadt.
181. Mroſek, Johann Franz, Schloſſer in Oels.
182. Lampke, Joſef, Knecht in Cunersdorf.
183. Kendzia, Paul, Knecht in Alt-Ellguth.
184. Pratſch, Paul, Knecht in Fürſten-Ellguth.
185. Hentſchel, Chriſtian, Knecht in Ludwigsdorf.
186. Arwald, Johann Robert, Schneider in Oels.
187. Beihoff, Salo, Klempner in Bernſtadt.
188. Hail, Eugen, Commis in Oels.
189. Buſch, Wilhelm, Schuhmacher in Lampersdorf.
190. Kliesch, Karl, Freiſtellerſohn in Schwundnig.
191. Weiß, Guſtav, Schloſſer in Oels.
192. Neumann, Robert, Knecht in Gimmel.
193. Handriſchek, Karl Ernſt, Knecht in Ober- und Nieder-Mühlatſchütz.
194. Babatz, Heinrich, Freiſtellerſohn in Nieder-Prietzen.
195. Frunzke, Auguſt, Arbeiter in Sibyllenort.
196. Kuſche, Gottlieb, Knecht in Kritſchen.
197. Adamek, Auguſt, Tiſchler in Peuke.
198. Haaſe, Ernſt, Knecht in Neu-Schmollen.
199. Poguntke, Karl, Knecht in Buchwald herz.
200. Heilmann, Karl, Knecht in Spahlitz.
201. Lobrecht, Karl, Knecht in Buchwald herz.
202. Schipke, Paul, Landwirth in Bogſchütz.
203. Faude, Karl Friedrich Wilhelm, Knecht in Gutwohne.
204. Kruber, Robert, Arbeiter in Bernſtadt.
205. Wuttke, Karl, Knecht in Stronn.
206. Kirchner, Guſtav, Knecht in Süßwinkel.
207. Miſtol, Julius, Muſikus in Pontwitz.
208. Reſcher, Karl Hermann, Landwirth in Groß-Weigelsdorf.
209. Bieda, Guſtav Reinhard, Knecht in Korſchlitz.
210. Gerſtmann, Robert, Knecht in Jenkwitz.
211. Wasner, Gottlieb, Knecht in Buchwald herz.
212. Srocke, Karl, Haushälter in Ober-Prietzen.
213. Ambroſius, Auguſt, Knecht in Korſchlitz.
214. Stampe, Guſtav, Arbeiter in Vielguth.
215. Schmeja, Robert, Knecht in Reeſewitz.

Montag, den 26. Juni cr.

Die zur Erſatz-Reſerve in Vorſchlag gebrachten Militärpflichtigen aus der Liſte D.

1. Motog, Hermann, Freiſtellerſohn in Groß-Graben.
2. Weißhaupt, Karl Julius Reinhold, Freigärtnerſohn in Ober-Schmollen.
3. Katerwe, Karl, Knecht in Stadt Juliusburg.
4. Vogt, Heinrich, Knecht in Korſchlitz.
5. Bargende, Johann, Schäferknecht in Pangau.
6. Heinrich, Adolf, Schmied in Buchwald herz.
7. Gafert, Ernſt, Maurer in Nieder-Schmollen.
8. Hecka, Ludwig, Knecht in Oels.
9. Ernſt, Berthold, Knecht in Neudorf b. B.
10. Weiß, Wilhelm, Freigärtnerſohn in Medlitz.
11. Hain, Paul, Schmied in Ludwigsdorf.
12. Piech, Ernſt, Schloſſer in Oels.
13. Petermann, Karl, Knecht in Neudorf b. B.
14. Albinsky, Friedrich, Freiſtellerſohn in Raake.
15. Jänſch, Wilhelm, Knecht in Hundsfeld.
16. Henſchel, Julius, Landwirth in Nieder-Schmollen.
17. Bergunder, Karl, Tiſchler in Oels.
18. Ziegert, Robert, Arbeiter in Fürſten-Ellguth.
19. Kunze, Max, Schloſſer in Oels.
20. Nowack, Wilhelm, Knecht in Ober-Mühlatſchütz.
21. Scholz, Paul, Commis in Oels.
22. Gläſer, Hermann, Knecht in Döberle.
23. Schütze, Reinhold, Freiſtellerſohn in Ober-Mühlwitz.
24. Titze, Wilhelm, Zimmermann in Neudorf b. J.
25. Gasde, Erdmann, Freigärtnerſohn in Klein-Ellguth.

26. Wende, Julius, Freistellersohn in Reesewitz.
27. Sommerkorn, Karl, Bauersohn in Groß-Graben.
28. Büttner, Paul, Knecht in Raake.
29. Spieler, Paul, Landwirth in Strehlitz.
30. Pohl, Rudolf, Schmied in Schmarse.
31. Gottschalk, Adolf, Dachdecker in Bernstadt.
32. Hoffmann, Karl, Arbeiter in Neuhof b. R.
33. Schwientek, Christian, Knecht in Buchwald herz.
34. Stammer, Wladislaus, Conditor in Bernstadt.
35. Weber, Karl, Knecht in Groß-Weigelsdorf.
36. Günther, Robert, Landwirth in Wabnitz.
37. Klanthe, Julius, Zimmermann in Hönigern.
38. Spiers, Karl August, Knecht in Oels.
39. Handke, Reinhold, Knecht in Zucklau.
40. Kusche, Ernst, Briefträger in Wabnitz.
41. Hoffmann, Wilhelm, Knecht in Dammer.
42. David, Karl, Knecht in Langewiese.
43. Jorgas, Friedrich, Maurer in Obrath, Antheil Gimmel.
44. Fraczak, Stanislaus, Knecht in Crompusch.
45. Heilmann, Wilhelm, Knecht in Bogschütz.
46. Klimke, Gustav, Tischler in Oels.
47. Bräuer, Karl, Knecht in Dorf Juliusburg.
48. Adler, Friedrich Jakob, Knecht in Fürsten-Ellguth.
49. Kitter, Karl Friedrich Robert, Knecht in Stampen.
50. Buchwald, Paul, Müller in Bernstadt.
51. Land, August, Bäcker in Zucklau.
52. Liebe, Albert Constantin, Schneider in Bernstadt.
53. Kaschner, Hermann, Arbeiter in Oels.
54. Jerchel, Wilhelm, Knecht in Rathe.
55. Kutsche, Wilhelm, Knecht in Rathe.
56. Fellenberg, Paul, Barbier in Juliusburg.
57. Nitschke, Josef, Bauersohn in Cunersdorf.
58. Schölzel, Wilhelm, Knecht in Bogschütz.
59. Paul, Ernst, Arbeiter in Bohrau.
60. Schwarz, Paul, Bauersohn in Ober-Schmollen.
61. Unger, Karl Wilhelm Emil, Hülfslehrer in Hundsfeld.
62. Großmann, Gustav, Stellenbesitzerssohn in Langewiese.
63. Viol, Christian Herrmann, Schuhmacher in Zantoch.
64. Meinert, August, Knecht in Spahlitz.
65. Handel, Gustav, Bureaugehülfe in Oels.
66. Feist, Robert, Schuhmacher in Bernstadt.
67. Gase, Reinhold, Knecht in Dörndorf.
68. Blase, Ernst, Knecht in Sibyllenort.
69. Ludwig, Robert, Arbeiter in Bogschütz.
70. Stephan, Karl, Knecht in Ludwigsdorf.
71. Uhlig, Emil, Müller in Oels.
72. Post, Johann, Arbeiter in Bogschütz.
73. Lobisch, August, Maurer in Bernstadt.
74. Dittrich, Friedrich, Arbeiter in Wildschütz.
75. Baumgart, Paul, Schuhmacher in Bernstadt.
76. Jani, August, Maurer in Obrath Antheil Gimmel.
77. Baumgart, Robert, Maler in Oels.
78. Christalle, Otto, Landwirth in Groß-Weigelsdorf.
79. Sommer, Paul, Knecht in Wabnitz.
80. Gessler, Paul, Töpfer in Langenhof.
81. Vogt, Anton, Knecht in Süßwinkel.
82. Wolle, Karl Gustav Herrmann, Arbeiter in Bernstadt.
83. Baselt, Robert, Schneider in Bogschütz.
84. Hoffmann, Franz, Landwirth in Sibyllenort.
85. Puschmann, Paul, Schmied in Oels.
86. Vetter, Gustav, Arbeiter in Hollunder, Antheil Weißensee.
87. Wiesner, August, Arbeiter in Neu-Schmollen.
88. Giesert, Adolf, Schuhmacher in Bernstadt.
89. Fuhrmann, Karl Wilhelm, Knecht in Cronendorf.
90. Gernoth, Josef, Schneider in Oels.
91. Büttner, Ernst, Barbier in Oels.

Beilage III.
Einjährig-Freiwillige.

1. Dengler, Candidat der Theologie in Oels.
2. Bruckisch, Landmesser in Oels.
3. Prause, Gerichts-Aktuar in Oels.
4. Könisch, Oeconom in Stronn.
5. Boldt, Apothekergehülfe in Oels.
6. Häntschke, Bureaugehülfe in Oels.
7. Bergmann, Commis in Oels.

Dienstag, den 27. Juni 1893.

Die als dauernd untauglich auszumusternden Militärpflichtigen aus der Liste B.

1. Gafert, Emil Berth. Alfred, Bauersohn in Buchwald herz.
2. Langer, Paul, Commis in Oels.
3. Bial, Georg, Kaufmann in Bernstadt.
4. Günther, Karl Friedr. Herm., Arbeiter in Schützendorf.
5. Pietsch, Karl, Knecht in Fürsten-Ellguth.
6. Häusler, Robert, Schuhmacher in Gutwohne.
7. Hartrumpf, Eduard Moritz Julius, Sattler in Hundsfeld.
8. Arlt, Friedr. Herm., Buchhändler in Oels.
9. Rychlik, Robert, Knecht in Patschkey.
10. Geisler, August, Arbeiter in Groß-Zöllnig.
11. Linke, August, Knecht in Klein-Oels.
12. Schöngart, Emil Wilh. Jul., Schornsteinfeger in Oels.
13. Marschalek, al. Schelenz, Karl, Knecht in Cunzendorf.
14. Klinnert, Wilhelm, Arbeiter in Weißensee.
15. Hoffmann, Reinhold, Schneider in Oels.
16. Reinelt, Maximilian, Tagelöhner in Domatschine.
17. Fickert, Karl, Schneider in Gutwohne.
18. Nowag, August, Knecht in Gutwohne.
19. Scharf, August, Hausknecht in Stadt Juliusburg.
20. Stuppe, Karl, Schneider in Stadt Juliusburg.
21. Vogt, Erdm. Aug. Herm., Dachdecker in Oels.
22. Freier, Karl Robert, Knecht in Kraschen.
23. Pohl, August, Knecht in Schmarse.
24. Gernoth, Laurentius (Lorenz), Bäcker in Oels.
25. Kittlaus, August, Seminarist in Oels.
26. Kattke, Karl Friedr. Wilh., Knecht in Sacrau.
27. Langner, Karl Herm. Otto, Landwirth in Groß-Weigelsdorf.
28. Sklarek, Joh. Aug., Knecht in Zessel.

Die zum Landsturm I. in Vorschlag gebrachten Militärpflichtigen aus der Liste C.

1. Müller, Hermann, Maurer in Baruthe.
2. Munkel, August, Landwirth in Strehlitz.
3. Hauschild, Gustav, Häuslersohn in Bielguth.
4. Roechert, Waldemar, Stationsgehülfe in Bernstadt.
5. Sichert, Ernst, Schuhmacher in Bernstadt.
6. Vogt, Paul Gottlieb, Knecht in Buchwald herz.
7. Scholz, Ernst Wilhelm, Stellenbesitzerssohn in Kaltvorwerk.
8. Schütz, Paul, Käsergehilfe in Görlitz.
9. Wiesner, Gottlieb, Knecht in Groß-Graben.
10. Hein, Ferd. Karl Rob., Arbeiter in Sacrau.
11. Albrecht, Robert, Knecht in Leuchten.
12. Kruber, Robert, Arbeiter in Nieder-Mühlwitz.
13. Frömer, August, Schäfer in Netsche.
14. Lange, Paul, Tischler in Oels.
15. Scholz, August, Freistellersohn in Reesewitz.
16. Liehr, Karl, Häuslersohn in Sadewitz.
17. Schubert, Karl, Schäferknecht in Buselwitz.
18. Hanisch, Franz, Knecht in Gutwohne.
19. Grünig, Paul Adolf Julius, Landwirth in Stampen.
20. vacat.
21. Birke, Johann, Maurer in Groß-Zöllnig.
22. Czekalla, Peter, Knecht in Klein-Zöllnig.
23. Domke, Karl, Arbeiter in Stadt Juliusburg.
24. Biedermann, Hugo Joh. Ernst, Seminarist in Oels.
25. Riedel, Karl, Arbeiter in Bukowintke.
26. Ucke, Paul Robert, Knecht in Sadewitz.
27. Finke, Alfred, Käsergehilfe in Gutwohne.
28. Vogt, Wilhelm, Maurer in Vorst. Bernstadt.
29. Sturtz, Conr. Gerh. Mor., Conditor in Bernstadt.
30. Zedler, Otto, Schneider in Bernstadt.
31. Hoffmann, August, Knecht in Groß-Weigelsdorf.
32. Hoffmann, Wilhelm, Bäcker in Bohrau.
33. Schmidt, Hermann, Bauersohn in Groß-Ellguth.
34. Günther, Paul, Knecht in Pontwitz.
35. Pohl, Max Franz, Hülfslehrer in Hundsfeld.
36. Berndt, Karl, Pferdeknecht in Zessel.
37. Urban, Gottlieb, Knecht in Kaltvorwerk.
38. Kimmel, Karl Friedrich Gottlieb, Knecht in Leuchten.
39. Steinchen, Otto, Bauersohn in Ludwigsdorf.
40. Korsawe, August, Knecht in Ludwigsdorf.
41. Titze, Karl, Knecht in Maliers.
42. Heinrich, Paul, Lehrer in Klein-Oels.
43. Carl, Paul Emanuel, Barbier in Oels.
44. Dabisch, Robert, Handlungslehrling in Oels.
45. Hänsler, Karl, Schlosser in Oels.
46. Hübsch, Robert Wilhelm, Haushälter in Oels.
47. Kinastowski, Jacob, Schuhmacher in Oels.
48. Klink, Alfred, Kürschner in Oels.
49. Istel, Arthur, Conditor in Oels.
50. Kauschwitz, Friedrich, Freigärtnersohn in Peuke.
51. Sturm, Friedrich, Knecht in Mirkau.
52. Neugebauer, Joh. Aug., Arbeiter in Hundsfeld.
53. Siegmund, Karl Aug., Knecht in Schmoltschütz.

54. Häusler, Karl, Knecht in Stampen.
55. Lindner, Auguſtin, Tiſchler in Tſchertwitz.
56. Nöldner, Friedrich, Maurer in Weißenſee.
57. Poſt, Friedrich, Knecht in Weißenſee.
58. Tſchuſchke, Karl, Knecht in Wildſchütz.
59. Stolper, Karl, Arbeiter in Wilhelminenort.
60. Driemel, Franz, Arbeiter in Groß-Ellguth.
61. Wolf, Guſtav, Maurer in Stronn.

Brauchbare Militärpflichtige aus der Liſte E.

216. Spaethe, Ernſt, Arbeiter in Maliers.
217. Fiſcher, Heinrich, Stellmacher in Kritſchen.
218. Güntzel, Paul, Landwirth in Klein-Ellguth.
219. Blaſe, Heinrich, Knecht in Gutwohne.
220. Standke, Auguſt, Knecht in Bohrau.
221. Kubis, Karl, Knecht in Mittel-Mühlatſchütz.
222. Kazmarek, Robert, Knecht in Korſchlitz.
223. Wolf, Karl, Zimmermann in Buchwald fr. Anth.
224. Stampniok Albert, Knecht in Groß-Zöllnig.
225. Wilczek Waldemar, Bäcker in Hundsfeld.
226. Sacher Robert, Stellmacher in Groß-Graben.
227. Niebſch Auguſt, Knecht in Stampen.
228. Kalke Paul, Knecht in Buchwald herz.
229. Knuhr Guſtav, Schuhmacher in Oels.
230. Fuhrmann Paul Friedrich Guſtav, Seminariſt in Oels.
231. Fiſcher Auguſt, Knecht in Dammer.
232. Goebel Heinrich, Fleiſcher in Oels.
233. Jäntſch Paul, Arbeiter in Neu-Schmollen.
234. Zedler Herrmann, Maurer in Korſchlitz.
235. Wiezorke (Wetzorke) Guſtav, Seminariſt in Oels.
236. Daniel Auguſt, Pferdeknecht in Bartkerey.
237. Maluche Auguſt, Knecht in Kraſchen.
238. Müller Paul, Schmied in Gutwohne.
239. Lux Oskar, Fleiſcher in Hundsfeld.
240. Jaſchock Karl, Knecht in Stampen.
241. Kania Joſef, Knecht in Alt-Ellguth.
242. Spiegel Kaſimir, Arbeiter in Crompuſch.
243. Pfingſt Karl, Landwirth und Muſikus in Neudorf b./J.
244. Gafert Guſtav, Bauerſohn in Ulbersdorf.
245. Kulas Robert, Arbeiter in Wilhelminenort.
246. Kaluſche Richard, Knecht in Lampersdorf.
247. Peuckert Guſtav, Freiſtellerſohn in Sechskiefern.
248. Hentſchel Karl, Arbeiter in Nieder-Prietzen.
249. Glowig Paul, Knecht in Spahlitz.
250. Bleiel Auguſt, Landwirth in Hundsfeld.
251. Zwierſch Paul, Haushälter in Wahnitz.
252. Richter Guſtav, Steinſetzer in Oels.
253. Stäſche Berthold, Knecht in Klein-Ellguth.
254. Dorzok Ernſt, Maler in Bernſtadt.
255. Billert Wilhelm, Knecht in Ludwigsdorf.
256. Friſche Karl, Stellmacher in Oels.
257. Scholz Friedrich, Sattler in Oels.
258. Hoffmann Auguſt, Freigärtnerſohn in Medlitz.
259. Schäpe Robert, Arbeiter in Bogſchütz.
260. Poguntke Adolf, Landwirth in Fürſten-Ellguth.
261. Boin Ernſt, Knecht in Buchwald herz.
262. Stolper Paul, Zimmermann in Vogelgeſang.
263. Pelz Guſtav, Zimmermann in Groß-Graben.
264. Strauß Herrmann, Arbeiter in Groß-Graben.
265. Boin Paul, Tiſchler in Bernſtadt.
266. Kaluſche Guſtav, Knecht in Buchwald herz.
267. Stolle Reinhold, Bauerſohn in Dammer.
268. Lepski Johann, Pferdeknecht in Sadewitz.
269. Langner Karl, Knecht in Sadewitz.
270. Neumann Richard, Arbeiter in Bogſchütz.
271. Blache Robert, Schäfer in Woitsdorf.
272. Langner Paul, Maler in Oels.
273. Bernt Karl, Arbeiter in Süßwinkel.
274. Bernert Paul, Landwirth in Groß-Ellguth.
275. Menzel Julius, Fleiſcher in Oels.
276. Dorenz Herrmann, Knecht in Jenkwitz.
277. Kaſchner Reinhold, Stellenbeſitzersſohn in Vogelgeſang.
278. Gafert Auguſt, Schmied in Schönau.
279. Poguntke Johann, Knecht in Ober-Mühlatſchütz.
280. Anders Robert, Knecht in Groß-Weigelsdorf.
281. Schmiedler Ernſt, Knecht in Schmarſe.
282. Wehner Friedrich, Seminariſt in Oels.
283. Chriſtalle Rudolf, Bauerſohn in Stampen.
284. Kaporſe Adolf, Stellenbeſitzersſohn in Peucke.
285. Pietſch Karl, Knecht in Ober-Schmollen.
286. Pietzuch Paul, Knecht in Langenhof.
287. Wuttke Hermann, Arbeiter in Zeſſel.
288. Sachs Karl, Pferdeknecht in Schmarſe.
289. Herrendörfer Paul, Schreiber in Oels.
290. Neugebauer Karl, Landwirth in Sacrau.
291. Engel Albert, Maſchinenſchloſſer in Oels.
292. Winkler Karl, Knecht in Stampen.
293. Riedel Gottlieb, Landwirth in Bukowintke.
294. Kawig Oskar, Tiſchler in Bernſtadt.
295. Schieweg Gottlieb, Knecht in Rathe.
296. Krauſe Karl, Schreiber in Bukowintke.
297. Lange Paul, Knecht in Groß-Zöllnig.
298. Rupprecht Karl, Klemptner in Oels.
299. Schleſia Auguſt, Tagearbeiter in Korſchlitz.
300. Krottaſch Karl, Knecht in Langewieſe.
301. Tierok Ernſt, Stalker in Stein.
302. Amſel Wilhelm, Wurſtmacher in Hundsfeld.
303. Jacob Wilhelm, Chauſſeewärter in Buſelwitz.
304. Kuſche Robert, Schriftſetzer in Oels.
305. Scholz Joſef, Häuslerſohn in Cmersdorf.
306. Wolff Adolf, Freiſtellerſohn in Stronn.
307. Herrmann Ernſt, Knecht in Lampersdorf.
308. Schöngarth Oskar, Schornſteinfeger in Oels.
309. Schubert Julius, Bauerſohn in Stein.
310. Kaufmann Auguſt, Arbeiter in Nieder-Mühlwitz.
311. Marganus, Karl, Maurer und Schuhmacher in Pontwitz.
312. Rathai, Paul, Arbeiter in Spahlitz.
313. Land, Karl, Gärtner in Stein.
314. Langner, Fritz, Knecht in Bohrau.
315. Roder, Hermann, Schneider in Sibyllenort.
316. Janik, Karl, Knecht in Zantoch.
317. Domogala, Lorenz, Tiſchler in Stronn.
318. Tierof, Ernſt, Knecht in Dörndorf.
319. Zappe, Paul, Knecht in Pontwitz.
320. Kunze, Karl, Arbeiter in Hundsfeld.
321. Neumann, Wilhelm, Knecht in Groß-Ellguth.
322. Pohl, Karl, Arbeiter in Ludwigsdorf.
323. Juſt Paul, Müller in Sibyllenort.
324. Albert Karl, Commis in Oels.
325. Galinski Karl, Knecht in Groß-Zöllnig.
326. Müller, Karl, Knecht in Klein-Zöllnig.
327. Waſielewski, Guſtav, Brauer in Juliusburg.
328. Knetſch, Auguſt, Knecht in Sadewitz.
329. John, Robert, Schmied in Klein-Ellguth.
330. Fingerholz, Guſtav, Bäcker in Bernſtadt.
331. Koffmane, Karl, Schuhmacher in Bernſtadt.
332. Wolff, Adolf, Tiſchler in Bernſtadt.
333. Melde, Ernſt, Knecht in Gutwohne.

Zugänge.

334. Michalek Johann, Müller in Oels.
335. Malorny Joſef, Fleiſcher in Hundsfeld.
336. Bierbaum Hugo, Landwirth in Netſche.
337. Jäkel Ernſt, Knecht in Görlitz.
338. Zedler Paul, Maurer in Oels im Gefängniß.
339. Larisch Arthur, Commis in Bernſtadt.
340. Methner Karl, Fleiſcher in Juliusburg.
341. Beck Adolf, Schmied in Leuchten.
342. Lakomy Joſef, Knecht in Oels im Gefängniß.
343. Strauß Reinhold, Commis in Oels.
344. Schleifer Julius, Tiſchler in Bernſtadt.
345. Liebert Ernſt, Schmied in Oels.

Nr. 212. **Oels, den 14. Juni 1893.**

Die Kreisbewohner und die Ortsbehörden mache ich hierdurch noch beſonders auf das im Amtsblatt pro 1893 S. 240 abgedruckte Reglement zur Ausführung der Beſtimmungen des Geſetzes vom 22. April 1892 (Geſ. S. S. 90), betreffend die Entſchädigung für an Milzbrand gefallenen Thiere aufmerkſam.

Nr. 213. **Oels, den 12. Juni 1893.**

Der Herr Ober-Präſident der Provinz Schleſien hat der Vorſteherin des Frauenheims zu Hirſchberg, Fräulein Marie Brückner dortſelbſt die Genehmigung ertheilt, im Laufe dieſes Jahres eine öffentliche Verloosung von verſchiedenen Gegenſtänden zum Beſten der Anſtalt Frauenheim zu veranſtalten.

Es können bis 20000 Looſe à 50 Pfennige innerhalb der Provinz Schleſien ausgegeben werden.

Nr. 214. Breslau, den 29. Mai 1893.

In der Zeit vom 20. Juni bis 6. Juli d. J. findet nach Mittheilung des Königlichen General-Commandos des 6. Armee-Corps eine Corps-Generalstabsreise statt, welche den dortigen Kreis voraussichtlich berühren wird.

Da der Gang der Reise von den auszuführenden Arbeiten abhängt, können die Quartiere im Voraus nicht angegeben werden, doch werden solche nur in Städten beansprucht werden.

An der Reise nehmen voraussichtlich Theil:

5 Stabsoffiziere,
11 Hauptleute,
6 Lieutenants,
1 Intendanturrath,
3 Unteroffiziere,
28 Mann,
44 Pferde.

Quartiermacher werden rechtzeitig vorausgehen.

Die Einquartierung der Offiziere und der Beamten hat **ohne**, die der Unteroffiziere und Mannschaften **mit** Verpflegung zu erfolgen. Die Fourage ist an den Orten, wo keine Königl. Magazine vorhanden sind, von den Gemeinden gegen Quittung zu liefern. Für die Fortschaffung des Gepäcks sind 2 zweispännige Vorspannwagen erforderlich.

Oels, den 10. Juni 1893.

Die Magistrate, Herren Gutsvorsteher und die Gemeindevorstände des Kreises ersuche ich, für die vorschriftsmäßige Bequartierung und Verpflegung des Commandos Sorge zu tragen.

Nr. 215. Breslau, den 31. Mai 1893.

Die Prüfung und Entscheidung der Frage, ob, wenn ein Lehrer gleichzeitig ein Kirchenamt bekleidet, eine sogenannte organische (herkömmliche) Verbindung des Schul- und des Kirchenamtes wirklich vorliegt und ob mit Rücksicht hierauf das Eigenthum eines zur Dotirung der Stelle bestimmten Grundstückes (z. B. des Schul- und Küsterhauses, des Wirthschaftslandes) allein der Schulgemeinde (Schule) oder allein der Kirchengemeinde zustehe, oder ob ein Miteigenthum beider Rechtssubjekte überhaupt anzunehmen sei, fordert in den meisten Fällen nicht nur zeitraubende und umfängliche, weil sich auf eine lange Reihe von Jahren zurückerstreckende thatsächliche Ermittlungen sondern auch schwierige rechtliche Erwägungen. Diese können mit der im Interesse der Schulverwaltung und der Erhaltung des Schulvermögens erforderlichen Genauigkeit nur von hier aus angestellt werden, während den Schulvorständen und Schulgemeinden naturgemäß das in Frage kommende Material meist nicht oder nur beschränkt zugänglich sein wird. Damit wir in der Lage sind, rechtzeitig die erwähnte Prüfung vorzunehmen, ordnen wir hierdurch an, daß von allen Anträgen, welche an die Schulvorstände oder Schulgemeinden gelangen und durch welche deren Zustimmung dazu erbeten wird, daß zur Dotirung einer Stelle bestimmte Grundstücke mit Rücksicht auf eine angeblich vorhandene organische Verbindung des Schulamts mit einem Kirchenamte im Grundbuch, sei es als alleiniges Eigenthum der Kirchengemeinden, sei es als Miteigenthum der Schul- und Kirchengemeinden eingetragen werden sollen, uns unverzüglich durch Euer Hochwohlgeboren Vermittlung Anzeige erstattet werde. Euer Hochwohlgeboren wollen sich bei Ueberreichung solcher Anzeigen gutachtlich darüber äußern, ob den Anträgen im Schulinteresse Bedenken entgegenstehen, insbesondere auch die erste Voraussetzung für ihre Zulässigkeit, das Vorhandensein einer organischen Verbindung von Schul- und Kirchenamt anzuerkennen ist. Die Beschlußfassung der Schulvorstände und Schulgemeinden über diese Anträge ist bis zur Mittheilung unserer Entschließungen auszusetzen.

Euer Hochwohlgeboren werden ersucht, von dieser Anordnung den Schulvorständen sowie den Schuldeputationen der Städte Ihres Kreises Kenntniß zu geben.

Königliche Regierung.
Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.
J. V.
Barchewitz.

Oels, den 8. Juni 1893.

Vorstehende Verfügung wird hierdurch zur Kenntniß der Schulvorstände und der städtischen Schuldeputationen gebracht.

Nr. 216. Oels, den 13. Juni 1893.

Am 8. d. Mts. in der Mittagsstunde wurden im Walde an der Straße von Hönigern nach Sechskiefern mehrere Haufen Reisig und Waldstreu in Brand gesetzt. Herr Graf von Kospoth auf Briese sichert demjenigen, welcher den Brandstifter derart zur Anzeige bringt, daß derselbe gerichtlich bestraft werden kann, eine Belohnung von 30 Mark zu.

Nr. 217. Oels, den 15. Juni 1893.

Personal-Chronik.

Bestätigt:

Der Wirthschafts-Inspektor Riemer zu Wilhelminenort als Gutsvorsteher-Stellvertreter für den Gutsbezirk Wilhelminenort.

Nr. 218. Oels, den 30. Mai 1893.

Nachdem auf Grund der Kreis-Zählungs-Abschlüsse nach § 5 der Vorschriften über die Aufnahme der Viehverzeichnisse und des bei der Feststellung derselben und der Erhebung der Abgaben zu beachtende Verfahren vom 31. Mai 1884 Amtsbl. S. 210 die in Gemäßheit des § 8 des Reglements, betreffend die von dem Provinzial-Verbande von Schlesien zu leistenden Viehseuchen-Entschädigungen vom 26. Februar 1884 Amtsbl. S. 129 von der Landeshauptkasse von Schlesien im Rechnungsjahre 1892/93 gezahlten Entschädigungen für rotzkranke Pferde, Esel, Maulthiere und Maulesel durch den Provinzial-Ausschuß unter Genehmigung des Herrn Ober-Präsidenten auf die einzelnen Kreise vertheilt worden sind, bringe ich nachstehend die Repartition der auf den Kreis Oels entfallenden Entschädigungen für Pferde, Esel, Maulthiere und Maulesel im Betrage von 860,11 Mark zur öffentlichen Kenntniß.

Die Magistrate, Herren Guts- und Gemeindevorsteher wollen für die Einziehung der auf die einzelnen Ortschaften entfallenden Beträge nach Maßgabe des Resultats der am 1. Dezember pr. vorgenommenen Viehzählung (cfr. Kreisbl.-Verfügung vom 8. November 1892 S. 197) Sorge tragen und die Beträge während der Steuertage pro Juli cr. ohne Reste zur Kreiscommunalkasse hierselbst abführen.

Namens des Kreis-Ausschusses:
Der Vorsitzende.

Nachweisung

der Seitens der Gemeinde- und Gutsbezirke zu leistenden Beiträge für die nach § 60 des Gesetzes vom 25. Juni 1875, betreffend die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen, zu zahlenden Entschädigungen.

Lfd. Nr.	Namen der verpflichteten Städte, Gemeinden und Gutsbezirke.	Zahl der vorhandenen Pferde.	Höhe des zu leistenden Beitrages. M.	Pf.
1	Oels	292	31	91
2	Bernstadt	150	16	39
3	Hundsfeld	83	9	07
4	Juliusburg	27	2	95
5	Allerheiligen Gem.	4	—	44
6	" Gut	32	3	50
7	Bartkerey Gem.	14	1	53
8	" Gut	2	—	22
9	Bernstadt Vorstadt Gem.	10	1	09
10	" Gut	26	2	84
11	Bogschütz Gem.	123	13	44
12	" Gut	23	2	51
13	Bohrau Gem.	41	4	48
14	" Gut	17	1	86
15	Briese Gem.	54	5	90
16	" Gut	37	4	04
17	Buchwald Herzogl. Gem.	142	15	52
18	" Gut	74	8	09
19	Buchwald fr. Anth. Gut.	21	2	30
20	Buckowintke Gem.	14	1	53
21	Buselwitz Gem.	7	—	77
22	" Gut	36	3	93
23	Carlsburg Gem.	2	—	22
24	" Gut	24	2	62
25	Crompusch Gem.	3	—	33
26	" Gut	15	1	64
27	Cronendorf Gem.	20	2	19
28	Cunersdorf Gem.	62	6	78
29	" Gut	46	5	03
30	Cunzendorf Gem.	21	2	30
31	" Gut	14	1	53
32	Dammer Gem.	95	10	38
33	Dobrischau Gem.	8	—	87
34	" Gut	20	2	19
35	Döberle Gem.	7	—	77
36	" Gut	17	1	86
37	Dörndorf Gem.	15	1	64
38	" Gut	25	2	73
39	Domatschine Gem.	16	1	74
40	" Gut	15	1	64
41	Dzielunke Gut	16	1	74
42	Eichgrund Gem.	7	—	77
43	Fürsten-Ellguth Gem.	34	3	72
44	" Gut	39	4	26
45	Groß-Ellguth Gem.	61	6	67
46	" Gut	20	2	19
47	Klein-Ellguth Gem.	69	7	54
48	" Gut	14	1	53
49	Neu-Ellguth Gem.	11	1	20
50	Alt-Ellguth Gem.	21	2	30
51	Nieder-Alt-Ellguth Gut	40	4	37
52	Ober-Alt-Ellguth Gut	48	5	25
53	Galbitz Gem.	51	5	57
54	" Gut	28	3	06
55	Gimmel Gem.	47	5	14
56	" Gut	42	4	59
57	Görlitz Gem.	24	2	62
58	" Gut	15	1	64
59	Groß-Graben Gem.	72	7	87
60	" Gut	40	4	37
61	Grüneiche Gem.	7	—	77
62	Grüttenberg Gem.	2	—	22
63	" Gut	21	2	30
64	Gutwohne Gem.	101	11	04
65	" Gut	61	6	67
66	Hönigern Gem.	19	2	08
67	" Gut	43	4	70
68	Hundsfeld Gut	30	3	28
69	Jackschönau Gem.	7	—	77
70	Jackschönau Gut	22	2	40
71	Jäntschdorf Gem.	23	2	51
72	" Gut	67	7	32
73	Jenkwitz Gem.	110	12	02
74	Juliusburg Dorf Gem.	28	3	06
75	" Gut	35	3	83
76	Kaltvorwerk Gem.	9	—	98
77	" Gut	17	1	86
78	Korschlitz Gem.	59	6	45
79	" Gut	37	4	05
80	Kraschen Gem.	51	5	57
81	" Gut	38	4	15
82	Kritschen Gem.	29	3	17
83	" Gut	25	2	73
84	Kurzwitz Gem.	2	—	22
85	" Gut	21	2	30
86	Lampersdorf Gem.	22	2	40
87	" Gut	51	5	57
88	Langenhof Gem.	11	1	20
89	" Gut	51	5	57
90	Langewiese Gem.	64	6	99
91	Laubsky Gem.	9	—	98
92	" Gut	22	2	40
93	Leuchten Gem.	65	7	10
94	Loischwitz Gem.	3	—	33
95	" Gut	40	4	37
96	Ludwigsdorf Gem.	63	6	89
97	Maliers Gem.	39	4	26
98	Medlitz Gem.	4	—	44
99	Mirkau Gem.	43	4	70
100	Mühlatschütz Klein- Gem.	16	1	74
101	Mühlatschütz Mittel- Gem.	39	4	26
102	" Gut	17	1	86
103	Mühlatschütz Ober- und Nieder- Gem.	15	1	64
104	Mühlatschütz Ober- Nieder- Klein- Gut	30	3	28
105	Mühlwitz Nieder- Gem.	47	5	14
106	" Gut	32	3	50
107	Mühlwitz Ober- Gem.	36	3	93
108	" Gut	19	2	08
109	Nauke Gem.	5	—	55
110	" Gut	26	2	84
111	Netsche Gem.	57	6	23
112	" Gut.	51	5	57
113	Neudorf b./B. Gem.	24	2	62
114	" Gut	19	2	08
115	Neudorf b./J. Gem.	1	—	11
116	" Gut	15	1	64
117	Neuhaus Gem.	7	—	77
118	" Gut	10	1	09
119	Neuhof b./B. Gem.	1	—	11
120	" b./W. Gem	2	—	22
121	" Gut	12	1	31
122	Neuvorwerk Gut	8	—	87
123	Oels Klein- Gem.	25	2	73
124	" Gut	18	1	97
125	Oels Schloß Gut	12	1	31
126	Oppeln und Neugarten Gut	18	1	97
127	Ostrowine Gem.	23	2	51
128	" Gut	15	1	64
129	Pangau Gem.	52	5	68
130	" Gut	41	4	48
131	Patschkey Gem.	24	2	62
132	" Gut	5	—	55
133	Peterwitz Klein- Gem.	33	3	61
134	Peuke Gem.	24	2	62
135	" Gut	40	4	37
136	Pischkawe Gem.	7	—	77

Lfd. Nr.	Namen der verpflichteten Städte, Gemeinden und Gutsbezirke.	Zahl der vorhandenen Pferde.	Höhe des zu leistenden Beitrages. M.	Pf.
137	Pischkawe Gut	34	3	72
138	Pontwitz Gem.	64	6	99
139	" Gut	81	8	85
140	Postelwitz Gem.	43	4	70
141	" Gut	37	4	04
142	Prietzen Nieder- Gem.	20	2	19
143	" Gut	19	2	08
144	Prietzen Ober- Gem.	39	4	26
145	" Gut	17	1	86
146	Pühlau Gem.	16	1	74
147	" Gut	38	4	15
148	Raake Gem.	9	—	98
149	" Gut	21	2	30
150	Rathe Gem.	63	6	89
151	" Gut	16	1	74
152	Reesewitz Gem.	47	5	14
153	" Gut	27	2	95
154	Rotherinne Gem.	4	—	44
155	" Gut	3	—	33
156	Sacrau Gem.	46	5	03
157	" Gut	25	2	73
158	Sadewitz Gem.	92	10	05
159	Schickerwitz Gem.	3	—	33
160	" Gut	37	4	04
161	Schleibitz Gem.	31	3	39
162	" Gut	43	4	70
163	Schmarse Gem.	75	8	20
164	" Gut	30	3	28
165	Neu-Schmollen Gem.	18	1	97
166	Nieder-Schmollen Gem.	7	—	77
167	" Gut	24	2	62
168	Ober-Schmollen Gem.	119	13	00
169	" Gut	16	1	74
170	Schmoltschütz Gut	32	3	50
171	Schönau Nieder- Gem.	15	1	64
172	" Gut	30	3	28
173	Schönau Ober- Gem.	16	1	74
174	" Gut	17	1	86
175	Schützendorf Gem.	9	0	98
176	" Gut	18	1	97
177	Schwierse gutsh. Gem.	1	—	11
178	" Gut	27	2	95
179	Schwierse städt. Gem.	22	2	40
180	Schwundnig Gem.	1	—	11
181	Sechskiefern Gem.	8	0	87
182	Sibyllenort Gem.	27	2	95
183	" Gut	34	3	72
184	Spahlitz Gem.	52	5	68
185	" Gut	39	4	26
186	Stampen Gem.	82	8	96
187	" Gut	43	4	70
188	Stein Gem.	114	12	46
189	" Gut	31	3	39
190	Strehlitz Gem.	59	6	45
191	" Gut	26	2	84
192	Stronn Gem.	74	8	09
193	" Gut	38	4	15
194	Süßwinkel Gem.	9	0	98
195	" Gut	43	4	70
196	Taschenberg Gem.	17	1	86
197	Tschertwitz Gem.	2	—	22
198	" Gut	19	2	08
199	Ulbersdorf Gem.	39	4	26
200	" Gut	57	6	23
201	Vielguth Gem.	33	3	61
202	" Gut	52	5	68
203	Vogelgesang Gem.	11	1	20
204	" Gut	1	—	11
205	Wabnitz Gem.	61	6	68
206	Wabnitz Nieder- Gut	53	5	79
207	Wabnitz Ober- Gut	22	2	40
208	Weidenbach Gem.	5	—	55
209	" Gut	53	5	79
210	Weigelsdorf Groß- Gem.	105	11	48
211	" Gut	17	1	86
212	Weigelsdorf Klein- Gem.	8	—	87
213	" Gut	6	—	66
214	Weißensee Gem.	23	2	51
215	" Gut	2	—	22
216	Wiesegrade Gem.	7	—	77
217	" Gut	19	2	08
218	Wildschütz Gem.	28	3	06
219	" Gut	26	2	84
220	Wilhelminenort Gem.	26	2	84
221	" Gut	41	4	48
222	Woitsdorf Gem.	71	7	76
223	" Gut	54	5	90
224	Würtemberg Gem.	2	—	22
225	" Gut	16	1	74
226	Zantoch Gem.	30	3	28
227	" Gut	23	2	51
228	Zeffel Gem.	19	2	08
229	" Gut	35	3	83
230	Ziegelhof Gem.	8	—	87
231	Zöllnig Groß- Gem.	123	13	44
232	Zöllnig Klein- Gem.	105	11	48
233	Zucklau Gem.	69	7	54
234	" Gut	21	2	30

Nr. 219. Schleibitz, den 10. Juni 1893.

In Betreff der Räumung des Weideflusses ordne ich hiermit Nachstehendes an:

a. Im Allgemeinen. Die Räumung der Weidestrecke von der Waldmühle bei Kritschen bis zur Wildschützer Mühle erfolgt in der Zeit vom 27. Juni 1893 bis zum 5. Juli 1893.

Zu den Räumungs-Arbeiten sind alle verfügbaren und leistungsfähigen Arbeitskräfte zu gestellen. Die Räumungs-Arbeiten beginnen jedesmal früh 6 Uhr. Außer, daß sämmtliche Arbeiter mit Schaufeln oder Grabeisen versehen sein müssen, sind auch einige Sensen, Rodehacken und Aexte mit zur Stelle zu bringen, damit im Fluß befindliches oder hineinhängendes Gesträuch und Geäst gründlich entfernt werden kann. Alle Ufer-Rohr-Anwüchse, Sandbänke und sonstigen Anschwemmungen sind gründlich aus dem Fluß zu werfen. Insbesondere sind auch die von mir am 23., 24. und 25. Mai den Herren Guts- und Gemeinde-Vorstehern persönlich gezeigten Uebelstände zu beseitigen und an den von mir persönlich bezeichneten Stellen die Ufer in der von mir angezeigten Breite abzustechen und die Rohr-Anwüchse zu entfernen.

Die zu errichtenden Fangdämme sind nach den betreffenden Tagen sorgfältigst gänzlich wieder zu beseitigen. Ich bitte mich nicht in die Lage zu setzen, bei ungenügender Räumung mit zwangsweiser und kostenpflichtiger Nachräumung vorgehen zu müssen.

Die Herren Guts- und Gemeinde-Vorsteher werden hiermit ersucht und sind verpflichtet, diese Verfügung sofort ihren räumungspflichtigen Bezirks-Insassen bekannt zu machen und mir diejenigen zur Anzeige zu bringen, welche dieser Verfügung etwa nicht nachkommen sollten.

Eine weitere Mittheilung per Currende erfolgt nicht mehr.

Im Speziellen.

1. Die Waldmühle bei Kritschen schließt am 26. Juni d. J., Abends 6 Uhr, ihre Schleusen resp. hält von da an das Wasser möglichst lange an.

Am 27. und 28. Juni wird die Strecke von der Waldmühle bis zur Clarencranster Schleuse geräumt.

2. Die Clarencranster Mühle öffnet am 26. Juni d. J., Abends 6 Uhr, sämmtliche Schleusen und ist am 28. Juni, Abends 8 Uhr, an der Schleuse ein Fangdamm zu errichten, welcher den Weidefluß trocken legt und das Wasser über die Schleuse in den Schleußgraben drückt. Vom 28. Juni bis 30. Juni wird die Strecke von der Clarencranster Schleuse bis zur Krichener Mühle geräumt.
3. Die Krichener Mühle öffnet Abends 6 Uhr vom 27. Juni bis 30. Juni sämmtliche Schleusen und schließt am 30. Juni, 6 Uhr Abends, die Freischleusen, so daß die alte Weide trocken gelegt wird und wird diese vom 2. Juli bis 4. Juli von Krichen bis zur Klein-Weigelsdorfer Schleuse resp. bis zum Steinwehr geräumt. Am 3. Juli wird dann ein Fangdamm bei der Krichener Mühle erbaut, welcher den Schleußgraben trocken legt und das Wasser in die alte Weide drückt und ist dann vom 4. Juli bis 7. Juli der Schleußgraben unterhalb der Krichener Mühle zu räumen.
4. Klein-Weigelsdorf öffnet sämmtliche Schleusen am 1. Juli, Abends 6 Uhr, und errichtet zwei Tage später, Abends 6 Uhr, einen Fangdamm bei der Freirinne, welcher das Wasser nicht in den Mühlgraben läßt, sondern über die Schleusen drückt und wird am 4. Juli und 5. Juli der Mühlgraben bis zur Wildschützer Mühle geräumt und sind hierbei die auf dem Grunde des Grabens einseitig ohne Genehmigung der Betheiligten erbauten Buhnen am südlichen Ufer desselben gänzlich abzutragen und zu beseitigen. Am 5. Juli, Abends 6 Uhr, schließt Klein-Weigelsdorf sämmtliche Schleusen und wird sodann die alte Weide, sobald sie trocken gelegt sein wird, geräumt.
5. Die Wildschützer Mühle öffnet ihre Schleusen vom 2. Juli, Abends 6 Uhr, bis zum 5. Juli, Abends 6 Uhr.

Der Weide-Räumungs-Commissar.

Graf Yorck von Wartenburg.

Oels, den 14. Juni 1893.

Indem ich vorstehende Verfügung des Herrn Weide-Räumungs-Commissars zur öffentlichen Kenntniß bringe, weise ich die **Guts- und Gemeinde-Vorstände der betreffenden Ortschaften an, die angeordneten Räumungsarbeiten selbst oder durch ihre gesetzlichen Vertreter leiten und beaufsichtigen zu lassen.**

Gleichzeitig werden die hier in Betracht kommenden Gendarmen des Kreises beauftragt, die Ausführung der gedachten Arbeiten zu überwachen und über die Art und Weise der Ausführung derselben dem Herrn Weide-Räumungs-Commissar zu berichten.

Nr. 220. Breslau, den 30 Mai 1893.

Nach den Bestimmungen in den §§ 7 und 17 der Verordnung des Bundesraths über die Einrichtung von Strafregistern und die wechselseitige Mittheilung der Strafurtheile vom 16. Juni 1882 sind die Mittheilungen über die in das Strafregister aufzunehmenden Entscheidungen, wenn der Geburtsort des Verurtheilten nicht zu ermitteln oder außerhalb Deutschlands belegen ist, sowie die Ersuchen um Auskunftsertheilung über die Vorstrafen solcher Personen an das Reichs-Justizamt zu richten. Im Interesse der Vereinfachung und Beschleunigung des Geschäftsganges erscheint es erwünscht, daß diese Schreiben schon auf dem äußeren Umschlage als für das Strafregister bestimmte kenntlich gemacht werden. Unter Bezugnahme auf den Ministerial-Erlaß vom 6. September 1882 (M. Bl. d. i. V. S. 211) werden Euer Hochwohlgeboren auf Anordnung des Herrn Ministers des Inneren hierdurch veranlaßt, die Polizei-Behörden des dortigen Kreises gefälligst anzuweisen, in Zukunft alle für das Strafregister des Reichs-Justizamts bestimmte Schreiben unter der Aufschrift:

An das Reichs-Justiz-Amt
(Strafregister.)

abzusenden.

Königlicher Regierungs-Präsident.

J. V. Fauck.

Oels, den 8. Juni 1893.

Vorstehende Verfügung bringe ich hierdurch zur Kenntniß der städtischen Polizei-Verwaltungen und Herren Amtsvorsteher des Kreises.

Nr. 221. Berlin, den 25. Februar 1893.

Bekanntmachung,

den Ankauf von Remonten für 1893 betreffend.
Regierungs-Bezirk Breslau.

Zum Ankaufe von Remonten im Alter von drei und ausnahmsweise vier Jahren sind im Bereiche des Regierungs-Bezirks Breslau für dieses Jahr nachstehende, Morgens 8 resp. 9 Uhr beginnende Märkte anberaum worden und zwar:

am	18. Juli	Gr.-Wartenberg	8^{30}	Uhr,
"	19. "	Trebnitz	9	"
"	20. "	Süßwinkel	9	"
"	21. "	Bernstadt	8	"
"	22. "	Namslau	8	"

Die von der Remonte-Ankaufs-Commission erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und sofort gegen Quittung baar bezahlt.

Pferde, mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesetzen den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Unkosten zurückzunehmen, ebenso Krippensetzer und Klopphengste, sowie Wallache mit ausgeprägten Hengstmanieren, welche sich in den ersten 10 bezw. 28 Tagen nach Einlieferung in die Depots als solche erweisen. Pferde, welche den Verkäufern nicht eigenthümlich gehören oder durch einen nicht legitimirten Bevollmächtigten der Commission vorgestellt werden, sind vom Kauf ausgeschlossen.

Die Verkäufer sind verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue, starke rindlederne Trense mit starkem Gebiß und eine neue Kopfhalfter von Leder oder Hanf mit zwei, mindestens zwei Meter langen Stricken ohne besondere Vergütung mitzugeben.

Um die Abstammung der vorgeführten Pferde feststellen zu können, sind die Deckscheine resp. Füllenscheine mitzubringen, auch werden die Verkäufer ersucht, die Schweife der Pferde nicht zu coupiren oder übermäßig zu verkürzen. Ferner ist es dringend erwünscht, daß ein zu massiger oder zu weicher Futterzustand bei den zum Verkauf zu stellenden Remonten nicht stattfindet, weil dadurch die in den Remontedepots vorkommenden Krankheiten sehr viel schwerer zu überstehen sind, als dies bei rationell und nicht übermäßig gefütterten Remonten der Fall ist. Die auf den Märkten vorzustellenden Remonten

Nebst einer Beilage.

1. Beilage zu Nr. 25 des Oelser Kreisblattes.

müssen daher in solcher Verfassung sein, daß sie durch mangelhafte Ernährung nicht gelitten haben und bei der Musterung ihrem Alter entsprechend in Knochen und Muskulatur ausgebildet sind.

Kriegsministerium. Remontirungs-Abtheilung.
gez. Hoffmann. Scholtz.

Nr. 222. Breslau, den 31. Mai 1893.

Bei der Anwendung des Artikels 8 des deutsch-schweizerischen Auslieferungsvertrages vom 24. Januar 1874 (Reichs-Gesetzblatt S. 113) ist es streitig geworden, ob die für die vorläufige Festhaltung eines Auszuliefernden vorgesehene zwanzigtägige Frist erst dann als verstrichen zu gelten hat, wenn zwanzig Tage von der auf die Festnahme folgenden Mitternacht an gerechnet verstrichen sind, oder ob die erwähnte Frist vom Augenblicke der Verhaftung ab zu berechnen ist. Die schweizerische Regierung hat sich für die letztere Auffassung erklärt und sich darauf berufen, daß diese Auslegung in Art. 17 Abs. 2 des schweizerischen Bundesgesetzes, betreffend die Auslieferung, vom 22. Januar 1892 einen gesetzlichen Ausdruck gefunden habe. Es wird daher der Schweiz gegenüber die nämliche Auslegung zur Anwendung zu bringen sein.

Mit Rücksicht hierauf werden Euer Hochwohlgeboren auf Anordnung des Herrn Ministers des Innern hierdurch veranlaßt, die Polizei-Behörden des dortigen Kreises gefälligst anzuweisen, daß dieselben bei der Anzeige von der vorläufigen Festnahme eines Verbrechers, der in der Schweiz verfolgt wird, nicht nur den Tag, sondern auch die Stunde der Verhaftung genau anzugeben haben.

Königlicher Regierungspräsident.
J. V. Fauck.

Oels, den 8. Juni 1893.

Vorstehende Verfügung bringe ich hierdurch zur Kenntniß der städtischen Polizeiverwaltungen und Herren Amtsvorsteher des Kreises.

Der Königliche Landrath.
von Kardorff.

B. Bekanntmachungen anderer Behörden.

Hundsfeld, den 14. Juni 1893.

Die Räumung der Weide im Jahre 1893 hat wie folgt stattzufinden:

1. die Mühle zu Weidenhof schließt am Sonnabend, den 24. Juni d. J., Abends 6 Uhr, die Schleusen. Die Räumung von Weidenhof bis zur Einmündung der Weide in die Oder erfolgt am 26. und 27. Juni d. J. Am 27. Juni d. J., Abends 6 Uhr, öffnet die Mühle zu Weidenhof die Schleusen.
2. Die Mühle zu Protsch schließt die Schleusen am 27. Juni d. J., Abends 6 Uhr.
   Die Räumung der Weide von Protsch bis zur Agnesmühle erfolgt am 28., 29. und 30. Juni d. J.
   Am 30. Juni d. J., Abends 6 Uhr, öffnet die Mühle zu Protsch die Schleusen.
3. Die Mühle zu Kryschanowitz schließt am 30. Juni d. J., Abends 6 Uhr die Schleusen.
   Die Weideräumung von Protsch bis Kryschanowitz hat am 3. und 4. Juli d. J. zu erfolgen.
   Die Mühle zu Kryschanowitz öffnet ihre Schleusen am 4. Juli d. J., Abends 6 Uhr.
4. Die Mühle zu Wildschütz schließt die Schleusen am 4. Juli d. J., Abends 6 Uhr.
   Die Räumung der Weide von Kryschanowitz bis Wildschützer Mühle erfolgt am 5., 6. und 7. Juli d. J.
   Die Mühle zu Wildschütz öffnet am 7. Juli d. J., Abends 6 Uhr, die Schleusen.

Die Herren Amts- und Gemeinde-Vorsteher ersuche ich hiermit ergebenst, diese Verfügung sofort zur Kenntnißnahme der räumungspflichtigen Bezirksinsassen zu bringen, diese zu veranlassen, die Weide gründlich zu räumen, namentlich aber die die Vorfluth beeinträchtigenden Baum-, Strauch- und Rohrbestände, sowie die Sandbänke zu entfernen, die Räumung gehörig beaufsichtigen zu lassen und mir Säumige zur Anzeige zu bringen, um gegen dieselben event. Straf-Anträge stellen zu können.

Von der erfolgten Räumung werde ich mich seiner Zeit persönlich überzeugen.

Der Weideräumungs-Commissarius.
Friedrich.

Kirchliche Nachrichten.

Am 3. Sonntage nach Trinitatis
predigen in der Schloßkirche zu Oels:

*) Frühgottesdienst 6 Uhr: Herr Archidiakonus Biehler.
*) Amtsgottesdienst 9 Uhr: Herr Diakonus Bone.
*) Nachmittagsgottesdienst ½2 Uhr: Herr Superintendent Ueberschär.
Beichte ½9 Uhr: Herr Superintendent Ueberschär.

Wochenpredigt:

Donnerstag, den 22. Juni, Vormittags 8½ Uhr Herr Subdiakonus Schmidt.
Amtswoche: Herr Superintendent Ueberschär.

*) Collecte zum Besten der Fürsorge für entlassene Strafgefangene und die Familien von Gefangenen.

Die Kirschen

auf den Alleen des **Dom. Neu-Stradam** sind freihändig zu verpachten. Bewerber wollen sich wenden an den Förster **Kroh** in Neu-Stradam.



Bruteier

von sehr schönen, blutsfremden, racereinen
Crève coeur,
Silber-Wyandotten,
Minorka,
Nakthälsen (Siebenbürgern),
à Dutzend nur 3 Mark, versendet gegen Nachnahme (Verpackung billigst)
Th. Pusch, Lamsdorf O./S.
Unbefruchtete Eier tausche um.

Nur 11 Pf. wöchentlich,

das sind vierteljährlich 1,50 Mark, kostet der täglich in Ratibor erscheinende

„Generalanzeiger für Schlesien und Posen"

mit seiner täglichen 8seitigen Gratis-Unterhaltungs-Beilage **„Hausfreund".**

Der „General-Anzeiger für Schlesien und Posen" ist die billigste, reichhaltigste, interessanteste Provinzial-Zeitung und bringt u. A. die **Schlußkurse der Berliner Effekten-, Produkten- und Spiritusbörse;** die Ziehungsliste der preußischen **Lotterie; gediegenes Feuilleton.** Der „General-Anzeiger für Schlesien und Posen" orientirt ausreichend und schnell über das gesammte politische und öffentliche Leben. Familien-Nachrichten. Im **Arbeitsmarkt** täglich 100 neue offene Stellen für Forstbeamte, Landwirthe, Kaufleute, Handwerker, weibliche Personen aller Berufe, Arbeiter u. s. w.; ferner zahlreiche Anzeigen über An- und Verkäufe von Gütern, Geschäften, Gasthäusern, Restaurationen, Grundstücken, Handwerksbetrieben u. s. w. wie in keiner anderen Zeitung.

Der „General-Anzeiger für Schlesien und Posen" (im Zeitungs-Katalog für das Deutsche Reich pro 1893 Nr. 2511 Seite 91) kostet für das 3. Quartal 1893 nur 1,50 Mark bei allen Postanstalten und den Landbriefträgern.

Lehr-Verträge
empfiehlt **A. Ludwig's** Buchdruckerei.

Königlich Preußische Lotterie.

Allen den Bewerbern um Loose aus hiesiger Collekte, welche bisher aus Mangel hieran dieselben nicht erhalten konnten, beehre ich mich hierdurch anzuzeigen, daß nunmehr nach Vermehrung der Loose solche hierselbst vorhanden und abzulassen sind.

Oels. **F. Liebeskind,**
Königlicher Lotterie-Einnehmer.

Ortskrankenkasse des Kreises Oels.

Die Guts- und Gemeinde-Vorstände des Kreises werden hiermit ersucht, bei Gelegenheit der Ablieferung der Feuersocietäts-Beiträge und Kreis-Communalabgaben vom 5. bis 13. Juli cr. auch die Krankenkassen-Beiträge für den Monat Juni cr. mit abzuführen. Zugleich wird darauf aufmerksam gemacht, daß alle Kassenmitglieder, welche nicht nachweisen können, daß sie innerhalb der letzten 3 Monate vor Wiedereintritt in die Beschäftigung Krankenkassen-Beiträge entrichtet haben, wieder das Eintrittsgeld zu zahlen haben, und daß diejenigen Arbeitgeber, welche die rechtzeitige Anmeldung der Mitglieder versäumen, zur Bestrafung gezogen werden können.

Der Vorstand
der Ortskrankenkasse des Kreises Oels.

Bei Aufgabe meiner Kgl. Domänenpachtung Wallendorf, Kr. Namslau,
beabsichtige mein lebendes und todtes Inventar in

öffentlicher Auktion

zu veräußern und zwar

Mittwoch, den 21. Juni d. J.

das sämmtliche todte Inventar, bestehend in einer 6 pferdigen, fast neuen Lokomobile, Kemna'schen Göpeldreschmaschinen, Zimmermann'schen Drills, Breitsäemaschinen, Kleekarren, Heuwender, Pferderechen, Getreide- und Grasmähmaschinen, Düngerstreuer, Getreidereinigungs- und Siedemaschinen, Brückenwaagen, Kartoffelgrabern, Acker- und Wirthschaftswagen, Ackergeräthen aller Art und Construktion, eine Schmiedeeinrichtung, Geschirre und allerhand Wirthschafts- und Hausgeräth.

Donnerstag, den 22. Juni

das lebende Inventar, bestehend in 28 Stück Ackerpferden, 46 Stück starken und gutgängigen Zugochsen, 2 Bullen, 30 Kühen und circa 800 Stück Schafen, wovon 4 Stück Southdown-Böcken, 84 säugenden Muttern mit Lämmern, 100 weidefetten Hammeln und circa 500 Stück zwei- und einjährigen Hammeln und Muttern der Southdownkreuzung.

Die Auktion beginnt an jedem Tage ½10 Uhr Vormittags und stehen Wagen zur Abholung in Station Noldau früh 8 Uhr bereit.

J. Ismer, Königl. Oberamtmann.

Im Verlage von **A. Ludwig** in Oels erschien in neuer Auflage zum Preise von 75 Pf. und ist auch zu haben bei **Heinrich Tilgner** in Bernstadt und **Julius Mallg** in Festenberg:

Neuestes schlesisches Kochbuch,

gründliche Anleitung, alle Speisen und Backwerke auf eine feine und schmackhafte sowie auch wohlfeile Weise zu bereiten. Ein unterweisendes und unentbehrliches Handbuch für Schlesiens Töchter und angehende Hausfrauen, auch ohne alle Vorkenntnisse sich über die Bedürfnisse luxuriös besetzter Tafeln, sowie über den einfachen Tisch bürgerlicher Haushaltungen zu belehren. Herausgegeben von einer erfahrenen schlesischen Hausfrau. Siebente vermehrte und verbesserte Auflage.

Ein einfach möblirtes Zimmer freundlich, in gesunder Lage, ist billig zu vermiethen; wo, zu erfragen i. d. Exped. d. Bl.

Gladbacher Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Wir bringen hiermit zur Anzeige, daß wir dem Herrn

Ernst Pirnke, Kaufmann und Stellenbesitzer in Nieder-Prietzen,

die bisher von Herrn Gutsbesitzer **Gebauer** in Lampersdorf verwaltete Agentur unserer Gesellschaft übertragen haben.

Breslau, den 6. Juni 1893.

Die General-Agentur. Fordan & Redlich.

Bezugnehmend auf obige Annonce halte ich mich zur Vermittelung von **Feuer-, Explosions-** und **Glas-Versicherungen** bestens empfohlen und erkläre mich zu jeder Auskunft gern bereit.

Ernst Pirnke, Kaufmann und Stellenbesitzer.

Verlag von PAUL PAREY in Berlin SW., 10 Hedemannstrasse.

Zur Stütze der Hausfrau.

Lehrbuch für angehende und Nachschlagebuch für erfahrene Landwirthinnen in allen Fragen des Antheils der Frau an der

ländlichen Wirthschaft

Von **Hedwig Dorn.**

(**Helene Dormeyer**, geb. **Kleinwächter.**)

Zweite umgearbeitete Auflage.

Mit 261 Text-Abbildungen. In roth Leinen gebunden, Preis 6 Mark.

Was das Buch bietet, ist erprobt und zuverlässig; es umfaßt alles, was der Hausfrau oder Wirthschafterin zu wissen nöthig und giebt auf alle Fragen, die sich täglich im inneren und äußeren Wirthschaftsleben aufwerfen, eine sofortige Auskunft. In Haus, Hof und Garten, Küche, Milchkeller, Stall und Vorrathskammer, weiß das Buch Bescheid, ertheilt es Rath und Belehrung, und wo das Wort allein nicht genügt, hilft eine gute Abbildung.

Zu beziehen durch die Buchhandlung von

A. Grüneberger & Co. in Oels.

M. 5,00. | 5 Mark pro Quartal bei allen deutschen Post-Anstalten. | M. 5,00.

„Berliner Neueste Nachrichten"

Unparteiische Zeitung.

2mal täglich (auch Montags).

Redaktion und Expedition: Berlin SW., Königgrätzer Strasse 41.

Schnelle, ausführliche u. unparteiische politische Berichterstattung. — Wiedergabe interessirender Meinungsäusserungen der Parteiblätter aller Richtungen. — Ausführliche Parlaments-Berichte. — Treffliche militärische Aufsätze. — Interessante Lokal-, Theater- und Gerichts-Nachrichten. — Eingehendste Nachrichten über Musik, Kunst und Wissenschaft. — Ausführlicher Handelstheil. — Vollständigstes Coursblatt. — Lotterie-Listen. — Personal-Veränderungen in der Armee, Marine und Civil-Verwaltung sofort und vollständig.

8 (Gratis-) Beiblätter:

1. „Deutscher Hausfreund", illustrirte Zeitschrift von 16 Druckseiten, wöchentlich.
2. „Illustrirte Modenzeitung", 8seitig mit Schnittmuster; monatl.
3. „Humoristisches Echo", wöchentlich.
4. „Verloosungs-Blatt", zehntägig.
5. „Landwirthschaftliche Zeitung", wöchentlich.
6. „Die Hausfrau", wöchentlich.
7. Produkten- u. Waaren-Markt-Bericht", wöchentlich.
8. „Deutscher Rechtsspiegel", Samml. neuer Gesetze u. Reichsger.-Entscheidungen, nach Bedarf.

Feuilletons, Romane und Novellen der **hervorragendsten Autoren.**

Anzeigen in den „Berliner Neuesten Nachrichten" haben **vortreffliche Wirkung!** Preis für die 6gespaltene Zeile 40 Pf.

Auf Wunsch Probe-Nummern gratis und franko!

Dom. Bischwitz a/W.

bei Hundsfeld

sucht einige **verheirathete**

Pferdeknechte

bei hohem Lohn.

Hierdurch erlauben wir uns, die Herren Dachpappen-Consumenten darauf aufmerksam zu machen, das wir den

Alleinverkauf

unserer gesetzlich geschützten und staatlich concessionirten

Duresco-Pappe

Herrn Carl Stütze,

Zimmermeister,

für **Oels** und **Umgebung** übertragen haben. Die mannigfachen Vorzüge unserer bewährten **Duresco-Pappe** sind derartig hervorragend, dass jeder Dach-Papp-Reflectant es nicht versäumen sollte, bei obiger Firma sich näher zu orientiren, und wird dieselbe jede Auskunft bereitwilligst ertheilen.

Dachpappenfabrik

J. Steindler & Co.,

Altona-Ottensen.

Indem ich auf Vorstehendes höflichst Bezug nehme, erlaube ich mir zu bemerken, dass ich von der **Duresco-Pappe** stets Lager halte und Muster, sowie Prospekte, jedem Interessenten gratis und franco zur Verfügung stehen.

Hochachtend

Carl Stütze,

Oels i. Schl.

Neue und gebrauchte Bettfedern

sind stets vorräthig bei

M. Fernbach, Ohlauerstr. Nr. 5.

Marktpreis der Stadt Oels

vom 10. Juni 1893.

(für 100 Kilogramm)

Weizen, weiß,	14	80	14	70	14	60
„ gelb,	14	70	14	60	14	50
Roggen	13	50	13	40	13	30
Gerste	13	25	12	75	12	25
Hafer	16	20	16	—	15	80
Erbsen	—	—	—	—	—	—
Kartoffeln (75 Kilogr.)	—	—	—	—	—	—
Heu	3	60	3	40	3	30
Stroh	27	—	25	—	24	—